

# Knapp 24700 Euro für den Narrenschopf

## Zuschuss | Sanierung beginnt

**Bad Dürkheim.** Die Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei (CDU) und Derya Türk-Nachbaur (SPD) freuen sich über einen satten Zuschuss, den die Vereinigung schwäbisch-alemannischer Narrenzünfte (VSAN) für eine energetische Sanierung im Narrenschopf bekommt.

### 8200 Euro zu finanzieren

Für diese gibt es einen Bundeszuschuss von knapp 24700 Euro. Durch die Sockeldämmung des Gebäudes und die Erneuerung der Beleuchtung soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert und das Museum für die Zukunft fit gemacht werden. Die energetische Sanierung des Museums soll auch zum langfristigen Erhalt des Gebäudes beitragen. Investiert werden insgesamt 32930 Euro.

Durch den Bundeszuschuss verbleiben bei der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN), die das Museum als Eigenbetrieb führt, noch etwas mehr als 8200 Euro, die aus eigenen Mitteln finanziert werden. Unterstützt wird die VSAN beim Betrieb des Narrenschopfs vom Verein Narrenschopf als Förderverein.

Für Derya Türk-Nachbaur, die auf die Bedeutung des Kulturguts Fasnet und des Museums verweist, ist der

Bundeszuschuss gut angelegtes Geld: »Hiermit leistet der Bund einen wichtigen Beitrag für unsere Kultur und den Umweltschutz.«

»Die guten Fördernachrichten aus dem Bundesprogramm, Soforthilfeprogramm Heimatmuseen und landwirtschaftliche Museen 2021 reißen nicht ab«, freut sich Thorsten Frei. Das »Soforthilfeprogramm Heimatmuseen 2021« des Deutschen Verbandes für Archäologie (DVA) richtet sich in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund (DMB) an Museen, Freilichtmuseen, archäologische Parks und Träger von Bodendenkmalstätten in ländlichen Räumen mit bis zu 20000 Einwohnern.

### Ländlicher Raum fördern

Diese Einrichtungen können Mittel beantragen, um Modernisierungsmaßnahmen und programmbegleitende Investitionen durchzuführen. Mit dem Soforthilfeprogramm werden regionale Museen, Freilichtmuseen, archäologische Parks und Träger von Bodendenkmalstätten in ihrem Betrieb und ihrer Weiterentwicklung gestärkt und so der Erhalt des immateriellen und materiellen Kulturerbes als wesentlicher Teil der kulturellen Identität in ländlichen Räumen unterstützt.